

Montag, 19. März 2007

Delegation aus SPD-Unterbezirk Offenbach nimmt an Regionalkonferenz teil

Austausch von Argumenten und Meinungen zum neuen Grundsatzprogramm in Nürnberg

Dietzenbach Die SPD im Kreis Offenbach hat sich intensiv in die Diskussion um ein neues Grundsatzprogramm für die Partei eingebracht. Im Rahmen einer Regionalkonferenz am Nürnberger Messegelände nutzte eine Delegation des Kreis-SPD die Gelegenheit, eigene Vorstellungen und Meinungen über die künftige Ausrichtung der Partei mit der Parteiführung und Gleichgesinnten aus ganz Süddeutschland auszutauschen.

Foto: Zwei Generationen arbeiten am selben Programm: SPD-Kreispressesprecher Kai Gerfelder, der frühere SPD-Bundesvorsitzende und Kanzlerkandidat Hans-Jochen Vogel sowie SPD-Unterbezirksvorsitzender Carsten Müller (v.l.n.r) am Rande der Diskussionsrunden

Nach einer Einführungsrede durch den Vorsitzenden der SPD Kurt Beck wurde in Arbeitsgruppen intensiv über Formulierungen und grundsätzliche Fragen diskutiert.

„Die wichtigen Themen lagen hierbei auf der Hand. In welcher Gesellschaft wollen wir in Zukunft leben? Wie kann Politik den Prozess der Globalisierung sozial gerecht gestalten? Wie können wir hohen Wohlstand für alle ermöglichen und gleichzeitig die globalen ökologischen Risiken bewältigen? Welche neuen Chancen und Sicherheiten brauchen wir in einer Zeit stürmischer Veränderung?“ erläutert der Pressesprecher des SPD-Unterbezirks Kai Gerfelder die Inhalte der Runden.

Im großen Abschlussplenum unter Beteiligung des früheren SPD-Bundesvorsitzenden Hans-Jochen Vogel wurden die Ergebnisse, die bis zum Programmparteitag in den Entwurf einfließen sollen, nochmals diskutiert.

„Das neue Grundsatzprogramm der SPD wird das erste gesamtdeutsche Programm nach Gründung der Bundesrepublik. Es beschreibt den rasanten Wandel zu Beginn des neuen Jahrhunderts und formuliert politische Antworten auf Grundlage der sozialdemokratischen Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität,“ so Kai Gerfelder weiter.

Auch der SPD-Unterbezirksparteitag des Kreises Offenbach, der am 12. Mai in Langen stattfindet, wird im Zeichen der Programmdebatte stehen. SPD-Generalsekretär Hubertus Heil hat bereits sein Kommen zugesagt und wird aus der Arbeit der Programmkommission berichten.

Zuvor wird die Kreis-SPD den Programmentwurf in vier Runden diskutieren. Gestartet wird am 3. April mit einem Diskurs zur Friedens- und Entwicklungspolitik unter Leitung von der Bundestagsabgeordneten Uta Zapf. Es folgt das Thema Arbeitsmarktpolitik mit dem Kreisbeigeordneten Carsten Müller am 4. April. Der Wirtschafts- und Energiepolitik wendet sich die Gruppe um den Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion Werner Müller am 11. April zu. Die abschließende Veranstaltung, die eine Debatte um den vorsorgenden Sozialstaat, Familien-, Kinder- und Gleichstellungspolitik mit der Landtagsabgeordneten Dr. Judith Pauly-Bender als Inhalt hat, wird am 12. April stattfinden. Für alle Termine ist als Veranstaltungsort der „Rote Salon“ im SPD-Büro in Dietzenbach, Lehrstraße 12, vorgesehen. Die Diskussionsrunden beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Der vorliegende Entwurf wird dann abschließend auf dem Bundesparteitag der SPD in Hamburg vom 26. bis 28. Oktober 2007 beraten. Mit dem "Hamburger Programm" stellt die SPD dann die Weichen für Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert.

